

International Airport Incheon: modernes Drehkreuz im asiatischen Raum



Totally Integrated Automation

Answers for industry.

SIEMENS



Die Anforderungen

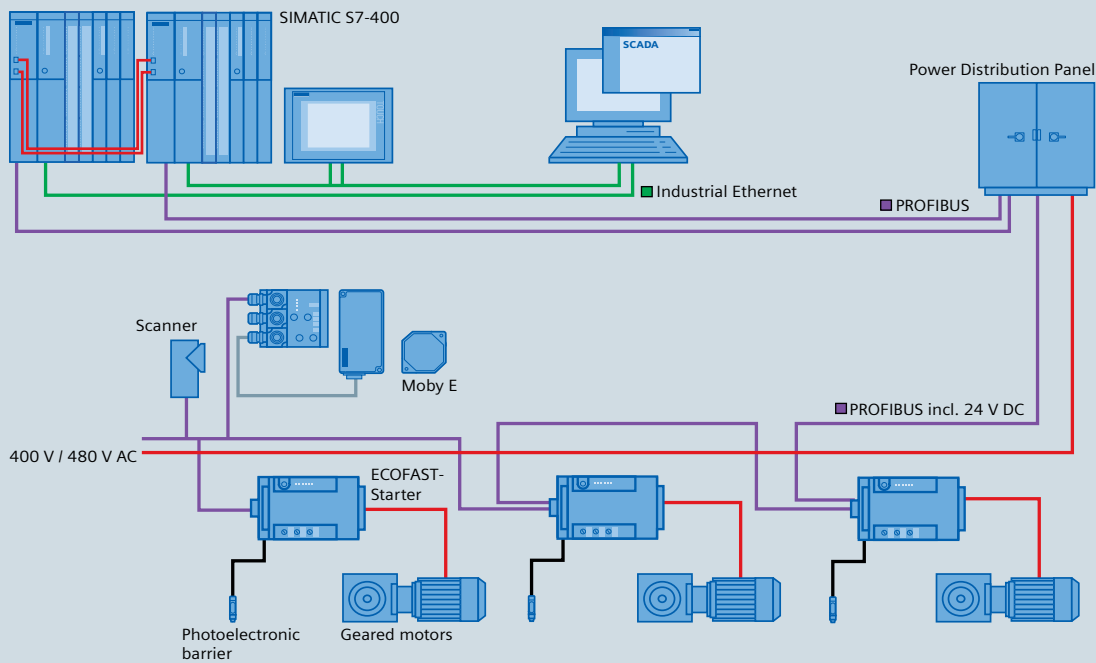
Incheon, der internationale Airport von Seoul, wird mehr und mehr zu einem der bedeutendsten Drehkreuze für Millionen von Flugreisenden im asiatischen Raum. Als Antwort auf das stetig steigende Passagieraufkommen musste die bestehende Gepäckförderanlage erweitert werden. Dabei stellte der Auftraggeber besondere Ansprüche an die eingesetzte Hard- und Software: Höchste Redundanz und Flexibilität sollten gewährleisten, dass die Anlage schon heute für die Herausforderungen von morgen gerüstet ist.

Die Lösung

Die von Siemens erweiterte Gepäckförderanlage ist in jeder Hinsicht sehr beeindruckend. Zum Einsatz kommen unter anderem:

- 115 Check-in-Schalter
- 69 km Fördertechnik
- Ca. 12.000 Antriebssysteme, bestehend aus hocheffizienten Getriebemotoren mit Wirkungsgraden von 94 bis 96 % – in Kombination mit dezentralen Startern oder Umrichtern
- Dezentrale Ansteuerung der Getriebemotoren mit dem System ECOFAST – somit deutlich reduzierter Verdrahtungsaufwand
- 131 Barcode-Scanner
- 503 RFID-Lesestationen für die Behälteridentifizierung
- 40 Manual Encoding Stations

Die Anbindung der dezentralen Antriebstechnik erfolgt über PROFIBUS, weltweit der Feldbus Nummer eins.



Die Vorteile

Mit der neuen Anlage gelingt es Incheon, seine Kapazität mehr als zu verdoppeln – auf über 40 Millionen Passagiere jährlich. Dabei wird die Gesamtfunktionalität der Anlage durch Simulation sichergestellt: Eingesetzte Technologien und Komponenten durchlaufen umfangreiche Tests im weltweit einzigartigen Siemens Airport Center. So kann der Auftraggeber sicher sein, dass seine Anforderungen von Anfang an zu hundert Prozent erfüllt werden – und das gesamte Projekt deutlich schneller realisiert wird.

Die Lösung auf Basis von Totally Integrated Automation zeichnet sich aus durch ihre Durchgängigkeit von der Steuerung bis zur Automatisierungslösung im Feld. Darüber hinaus stellt sie sicher, dass die hohen Redundanzforderungen zu hundert Prozent erfüllt werden – ebenso wie der Datenaustausch über die eingesetzten Netzwerke.

Zur Identifikation der Trays werden die Siemens RFID-Systeme MOBY E eingesetzt. Ihre ausgezeichnete Lesegüte reduziert die Quote fehlgeleiteter Gepäckstücke – und ermöglicht zudem eine hohe Sortiergeschwindigkeit.

Weitere enorme Vorteile, charakteristisch für Totally Integrated Automation: Alle eingesetzten Komponenten sind optimal aufeinander abgestimmt, und die Anlagenkapazität lässt sich bei Bedarf jederzeit problemlos erweitern. Selbstverständlich kann sich der Auftraggeber während des Betriebs auf den kompetenten und zuverlässigen Service und Support verlassen – rund um die Uhr, an sieben Tagen die Woche.

Siemens AG
Industry Sector
www.siemens.com/industry

Siemens Airport Center
www.siemens.com/sac

Änderungen vorbehalten 08/08
Bestell-Nr.: E20001-A20-T117
Dispostelle 27903
2100/15036 MK.GC.91.YAIP.52.8.02 WS 08080.5
Gedruckt in Deutschland
© Siemens AG 2008

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Alle Erzeugnisbezeichnungen können Marken oder Erzeugnisnamen der Siemens AG oder anderer, zuliefernder Unternehmen sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.